



Vogel des Jahres 2020

Der Neuntöter (*Lanius collurio*)



Lange muss man sich gedulden, bis von einer Hecke das unverkennbare «wäh – wäh» ertönt. Der Neuntöter verbringt den Winter in Ost- und Südafrika und nimmt bei der Rückreise in unsere Gefilde einen langen Weg auf sich. Während er das Mittelmeer im Frühjahr östlich von Zypern überquert, bevorzugt er im Herbst eine kürzere Route weiter westlich. Dabei erreicht er Afrika zwischen Libyen und Ägypten (Schleifenzug). Als ursprünglicher Waldsteppenbewohner konkurriert er im Überwinterungsgebiet mit drei weiteren Arten (Fiskalwürger, Schwarzstirnwürger, Maricoschnäpper), wobei jeder eine enge Nische im gleichen Lebensraum einnimmt.

Neben den Rufen ist der leise Gesang, aus gepresst und gequetscht klingenden Lauten, selten zu vernehmen. Die mit Imitationen angereicherten Strophen dienen ausschliesslich zum Anlocken eines Weibchens. Ist die Suche erfolglos, zieht er nach

kurzer Zeit weiter und probiert es von einer neuen Warte. Ist ein Weibchen in der Nähe, wird im Flug mit gespreiztem schwarzem Schwanz imponiert, wobei die weissen Aussenkanten aufleuchten. Die Suche nach dem rotbraunen Rücken und der schwarzen Augenmaske führt uns in eine mosaikartig reich strukturierte Landschaft mit extensiven Grün- und Weideflächen, Hochstauden und Dornensträuchern. Dort findet er genügend Insekten, Reptilien und selten kleine Säugetiere, welche er von einer Warte im Flug oder im Gehen auf dem Boden erbeutet. Die Beute wird häufig als Vorrat, oder während der Brutzeit für das Weibchen und den Nachwuchs auf Dornen oder einem Zaun aufgespiesst. Dieser Eigenart hat er auch seinen Namen zu verdanken. Während das Männchen die Beute am «Spiessplatz» auftischt, ist das Weibchen, gekennzeichnet durch die braune Oberseite und die Wellenzeichnung auf der Brust, für das Ausbrüten und Hudern der Jungen verantwortlich.

Der Neuntöter ist die einzige Würgerart (von ehemals vier), die noch in der Schweiz brütet, vielerorts hat die Dichte jedoch deutlich abgenommen (– 50% in letzten 20 Jahre). Das ausgeräumte Landwirtschaftsgebiet im Schweizer Mittelland hat er quasi verlassen. Obwohl Bestandsschwankungen in Folge schlechter Witterung während der Brutzeit oder Trockenheit im Überwinterungsgebiet arttypisch sind, wurde die starke Abnahme durch die Intensivierung der Landwirtschaft verursacht. Refugien für den Neuntöter können durch Extensivierung von Grünland und Rebberge – in Kombination mit Büschen und Hecken – aber auch durch forstliche Kahlschläge, Kulturbrachen und Ödland entstehen.



Foto: Giovanni Farin

Sonntag, 26. Januar 2020, 10.00 Uhr

Naturschutzverein-Brunch

Treffpunkt Bauernhof Fam. Bill, Harüti 6, Hirzel
Achtung **Sonntagsfahrverbot** Harütistrasse
 – zu Fuss: Eggweg bis Chlausplätzli, links Harütistrasse bis Hirzel, Bauernhof Bill, 45–60 Min.
 – oder: vom Parkpl. Schiessstand Hirzel, 10 Min.
 – oder: vom Parkplatz Chlausplätzli, 20 Min.
 – oder: mit Postauto 150, 09.34 Uhr ab Bahnhof See bis Widenbach, 10 Min.
Kosten Erwachsene Fr. 25.–, Kinder Fr. 10.–
Anmeldung bis 21. Januar 2020
 Vreni Rothacher, 077 489 75 70, rothacher@naturhorgen.ch

Alle Vereinsmitglieder aus Horgen und Hirzel und ihre Verwandten und Bekannten sind herzlich willkommen.

Freitag, 13. März 2020, 18.30 bis 19.30 Uhr, anschliessend Imbiss vor der GV

Vortrag Sind Nistkästen zeitgemäss?

Ort Katholisches Pfarreizentrum, Burghaldenstrasse 7, 8810 Horgen
Referent Martin Schuck (BirdLife Schweiz)

Vom Nistkasten zur Biodiversität und wie knapper werdende Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden.

Freitag, 13. März 2020, 20.15 Uhr

Einladung Generalversammlung

Ordentliche Generalversammlung
 Naturschutzverein Horgen und Natur- u. Vogelschutzverein Hirzel
Ort Katholisches Pfarreizentrum, Burghaldenstrasse 7, 8810 Horgen

Details und Traktanden in sep. Einladung/Brief.



Samstag, 14. März 2020, 19.15 bis 20.30 Uhr und
 Freitag, 20. März 2020, 19.15 bis 20.30 Uhr
 Verschiebedatum Montag, 23. März 2020

Exkursion Amphibien

Treffpunkt Chlausplätzli (Eggweg-Wührenbachstr.-Harütistr.)
Ausrüstung warme Kleidung, Gummihandschuhe, Kesseli, Taschenlampe und Ersatzbatterien

Leitung Vreni Rothacher
Durchführung ab Temp. von ca. 7 °C
Anfrage V.R. ab 16.00 Uhr, 077 489 75 70
 Sie erfahren, wo die Tiere leben, was sie fressen und warum sie die gefährliche Reise zum Bergweiher unternehmen. Während der Amphibienwanderung, die bis 20 Tage dauern kann, wird die Anzahl der Tiere geschätzt. Dafür benötigen wir freiwillige Helferinnen und Helfer.

Sonntag, 19. April 2020, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr
 Verschiebedatum Sonntag, 26. April 2020

Exkursion Frühlingswanderung mit Znüni

Treffpunkt Bushaltestelle Wührenbach, Horgenberg
Ausrüstung warme Kleidung, Feldstecher wenn vorhanden
Leitung Vreni Rothacher
Kosten für den Znüni Fr. 5.–
Anmeldung für Znüni bis 24. April 2020
 Vreni Rothacher, 077 489 75 70, rothacher@naturhorgen.ch

Freitag, 24. April 2020 10.00 bis 17.30 Uhr und
 Samstag, 25. April 2020 9.00 bis 13.00 Uhr

Verkauf von einheimischen Wildblumen und -stauden

vor Bäckerei Schnyder, Bahnhofstr. 10, Horgen
 Die Wildstauden werden in Töpfen verkauft. Pflanzenlisten erhalten Sie ab Mitte März unter www.naturhorgen.ch oder bei Vreni Rothacher, rothacher@naturhorgen.ch oder 077 489 75 70. Grössere Mengen reservieren bei Vreni Rothacher bis 20. April 2020. Siehe auch Information über Schmetterlingsgarten-Wettbewerb.

Freitag, 19. Juni 2020, 21.30 bis ca. 22.30 Uhr

Exkursion Glühwürmchenpirsch

Treffpunkt Postautohaltestelle Wührenbach, Horgenberg
Ausrüstung Taschenlampe für den Heimweg
Leitung Vreni Rothacher
Hinweis Die Glühwürmchen leuchten auch bei feuchtem Wetter.

Auf dem Horgenberg sind die grossen Glühwürmchen zu beobachten. Bei dieser Art können nur die Männchen fliegen. Das Weibchen sitzt im Gras und versucht, mit seinem Leuchten ein Männchen anzulocken. Nach der Paarung legt es seine Eier und stirbt. Von nun an lebt das Glühwürmchen drei Jahre im Verborgenen.

Interessante Birdlife Zürich Kurse auf www.naturkurse.ch

Im Juni 2020

Schmetterlingsgarten-Wettbewerb

Anmeldung bis 5. Juni 2020 an Monika Honegger, www.naturhorgen.ch

Besitzen auch Sie einen vielfältigen Garten oder einen Balkon, in dem sich einheimische Pflanzen wohl fühlen? Melden Sie sich zur Prämierung an. Wir freuen uns, Sie besuchen zu dürfen. Die Gärten und Balkone werden ab 8. Juni besucht und bewertet, Termin nach Vereinbarung.

Eine Liste mit Raupen- und Schmetterlingspflanzen finden Sie ab Mitte März unter www.naturhorgen.ch zum Downloaden.

Die Prämierung findet Samstag, 27. Juni 2020, 10.00 Uhr bei Verena Aeschbach und Urs Länzlinger, Bergstrasse 52, statt.



Samstag, 12. September 2020, 9.00–15.00 Uhr

Herbstmärt im Hirzel

Schulhaus Heerenrainli

Bei diesem traditionsreichen Hirzler Anlass finden sich auf dem Markt frisches Gemüse und Früchte «direkt vom Buur». Und wie immer gibt es beim NVVH-Stand Birnel und spannende Naturbücher und neu einheimische Wildstauden zu kaufen.

Freitag, 18. September 2020, 20.00 Uhr

Exkursion **Krebstour**

Treffpunkt Postautohaltestelle Hirzel Spitzen
Leitung Rolf Schatz, Krebspezialist

In den Hirzler Bächen tummeln sich noch einheimische Krebse. Erfahren Sie mehr über das faszinierende Leben der Krebse.

Fotos: quadra gmbh



Freitag, 3. Juli 2020, 20.00 Uhr

Exkursion **Safari im Siedlungsraum**

Treffpunkt Dorfplatz Horgen
Anmeldung helfenstein@naturhorgen.ch

Ein Dorfspaziergang der etwas anderen Art: Wir entdecken Unerwartetes im Alltäglichen. Auf den Spuren von Mauersegler und Mauerraute durchstreifen wir Horgen Downtown.

Freitag, 28. August 2020, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Exkursion **Fledermäuse**

Treffpunkt Chlausplätzli Horgenberg
Ausrüstung starke Taschenlampe, Detektor, falls vorhanden

Leitung Ulrike und Oliver Helfenstein
Durchführung nur bei trockenem Wetter
Anfrage 28. August 2020, bis 12.00 Uhr
076 344 87 67

Wir lernen die Eigenheiten der Fledermäuse kennen und deren Jahresrhythmus. Danach werden wir Fledermäuse beim Jagen beobachten und ihren Ultraschallrufen per Fledermausdetektor zuhören. Am Horgner Bergweiher werden wir mit etwas Glück Wasserfledermäuse, Grosse Abendsegler und Zwergfledermäuse antreffen.



Samstag, 28. November 2020, 10.00–16.00 Uhr

Chliine Adväntsmärt uf em Horgebärg

Traditionell und in romantischer Umgebung kommen Samichlaus und Schmutzli mit ihren zwei Eseln zu uns und erfreuen Kinder und Erwachsene. Der Samichlaus erzählt Gschichtli im Winkelhüttli, jeweils 11.30, 12.30, 13.00, 13.30 und 14.00 Uhr.

Zusammen mit dem Katholischen Frauenverein bieten wir handgemachte Holzarbeiten, kleine Geschenke und selbst gekochte oder gebackene Leckereien an. Unter kundiger Anleitung können Adventskränze gebunden werden. Für das leibliche Wohl werden feine Sachen angeboten.

www.naturschutz.ch Das Schweizer Portal für Naturschutz

www.floretia.ch für die gezielte Suche nach geeigneten Hecken- und Balkonpflanzen, Wiesenmischungen usw.



Wichtige Adressen

Naturschutzverein Horgen www.naturhorgen.ch

Vorstand vorstand@naturhorgen.ch
 Präsident Stephan Cremer Allmendgütlistrasse 20, 8810 Horgen
praesident@naturhorgen.ch
 P 044 725 13 24, G 043 244 60 30

Vizepräsidentin und Hüttenwartin Winkel Vreni Rothacher Drusbergstrasse 37, 8810 Horgen
rothacher@naturhorgen.ch
 P 044 725 27 10, M 077 489 75 70

Kassier und Mitgliederwesen Renato Giani Katzerenstrasse 28, 8810 Horgen
kasse@naturhorgen.ch

Einzahlungen Bank Zimmerberg AG, Horgen
 IBAN CH64 0682 4220 7447 5466 7
 Naturschutzverein Horgen, 8810 Horgen

Obmann Daniel Scherl Bruggstrasse 28, 8942 Oberrieden
scherl@naturhorgen.ch, 076 499 59 08

Aktuarin Heidi Steiner Aubrigstrasse 3, 8810 Horgen
steiner@naturhorgen.ch, 044 725 11 69

Medienbeauftragter Heimo Fannenböck Gorwiden 40, 8057 Zürich
fannenboeck@naturhorgen.ch, 044 311 72 12

Beisitzer Urs Länzlinger Bergstrasse 52, 8810 Horgen
laenzlinger@naturhorgen.ch, 079 934 20 74

Hüttenwart Zopf Ruedi Leuenberger Wassergass 1, 8810 Horgen
ch.r.leuenberger@gmail.com, 044 725 70 87

Fledermausschutz Ulrike und Oliver Helfenstein Reithystrasse 35, 8810 Horgen
helfenstein@naturhorgen.ch
 P 044 380 06 72, M 076 344 87 67

Mauerseglerschutz Albin Bürkli Mühlenbachstrasse 18a, 8810 Horgen
albinbuerkli@hispeed.ch, 044 725 06 27

Natur- und Vogelschutzverein Hirzel www.naturhirzel.ch

Vorstand naturhirzel@gmx.ch

Präsident Thomas Rubin
 Vizepräsidentin Susi Hofmann
 Kassier Walter Schächli, PC 80-51243-9
 Aktuar Marcel Dönni
 Beisitzerin Tina Stutz

Notfälle Tierambulanz Schweiz, 0800 55 70 10

Fledermausschutz www.fledermausschutz.ch

Igelzentrum IZZ Hochstrasse 13, 8044 Zürich
 P 044 784 93 20, G 044 362 02 03
www.igelzentrum.ch

Vogelpflegestation Mythenquai 1, 8002 Zürich, 044 201 05 36
 Volière Zürich info@voliere.ch www.voliere.ch
 (keine Greifvögel) offen Di-So 10-12 und 14-16 Uhr

Mauerseglerstation www.apus.tv

Greifvogelstation Berg am Irchel, 052 318 14 27
www.greifvogelstation.ch

Meldestelle für gefährdete Nistplätze bei Umbauten
www.avimonitoring.ch

Wildnispark Zürich www.wildnispark.ch

Sichtungsmeldung und Know-how zu Wiesel & Co. am Zimmerberg
www.wieselundco.ch
 Hermelin, Iltis, Marder 044 500 52 82
 und Mauswiesel keller@wieselundco.ch

Der Naturschutzverein Horgen und der Natur- und Vogelschutzverein Hirzel sind Sektionen von BirdLife Zürich und SVS/BirdLife Schweiz



Impressum, Copyright

Ideen, Texte und Fotos Naturschutzverein Horgen und Natur- und Vogelschutzverein Hirzel (wenn nicht anders vermerkt)

Gestaltung Urs Länzlinger
 Druck Druckerei Studer AG, Horgen
 Auflage 800 Exemplare

Freiwillige gesucht:

Arbeitseinsätze 2020

Weidenhaus und Hecken schneiden Samstag, 18. Januar 2020, 9.00–15.00 Uhr

Verschiebedatum Samstag, 25. Januar 2020

Treffpunkt Zopfütte
 (Auslauf Bergweiher Horgenberg)

Mittagessen wird offeriert.

Anmeldung praesident@naturhorgen.ch

Nistkasten reinigen im Hirzel

Samstag, 29. Februar 2020, 9.00 Uhr (ganzer Tageseinsatz) oder 13.00 Uhr (nur Nachmittag),

Treffpunkt Reformierte Kirche Hirzel

Mittagessen wird offeriert.

Anmeldung naturhirzel@gmx.ch

Meilibach aktiv vernetzen

Kleinstrukturen anlegen und Gebüschgruppen pflanzen

Samstag, 14. März 2020, 9.00–15.00 Uhr

Verschiebedatum Samstag, 21. März 2020

Bushaltestelle/Parkplatz Meilibach

Durchführung nur bei trockenem Wetter

Mittagessen wird offeriert.

Anmeldung bis 12. März 2020
 Uwe Sailer, sailer@naturhorgen.ch

Mähen im Heerenrainli

Donnerstag, 18. Juni 2020, 19.00 Uhr

Verschiebedatum Donnerstag, 25. Juni 2020

Treffpunkt Heerenrainli/Brämenhalden

Ausrüstung Sense, wenn vorhanden

Anmeldung naturhirzel@gmx.ch

Gemäht wird mit der «Sägissee», auch Anfänger dürfen gerne erste Schritte mit diesem traditionsreichen Werkzeug machen.

Nistkasten reinigen in Horgen für Gross und Klein

Samstag, 24. Oktober 2020 und

Dienstag, 27. Oktober 2020, 9.00–15.30 Uhr

Treffpunkt Zopfütte (Auslauf Bergweiher)

Verpflegung Getränke, Znüni und Zmittag werden offeriert.

Anmeldung Daniel Scherl
scherl@naturhorgen.ch

Durchführung bei jeder Witterung

Interessierte Freiwillige von Firmen oder Organisationen wenden sich bitte an

Vreni Rothacher, rothacher@naturhorgen.ch

